

# Gemeinsame Erklärung der Kindertagesstätten und der Grundschule Bad Münders (Stand April 2017)



*Schritt für Schritt auf dem Weg in die Schule*

Sehr geehrte Eltern,

mit der frühen Förderung der folgenden Entwicklungsschritte können Sie Ihrem Kind den Start in der Grundschule erleichtern.

## 1. Entwicklung des sozialen und emotionalen Verhaltens

Damit sich Ihr Kind in der Schulgemeinschaft wohl fühlt, sind folgende Fähigkeiten nötig:

- ❖ Eine positive, freundliche Kontaktaufnahme zu anderen Menschen
- ❖ Hilfsbereitschaft
- ❖ Das Erkennen und Respektieren der Gefühle anderer Menschen
- ❖ Die Einhaltung von Regeln und Absprachen
- ❖ Bedürfnisse zurück stellen können: Kinder müssen lernen, dass ihre Bedürfnisse nicht auf der Stelle befriedigt werden
- ❖ Sich als Mitglied einer Gruppe erfahren und für die Gruppe wichtig sein
- ❖ Gewinnen und verlieren können
- ❖ Seiner selbst sicher sein
- ❖ Freude am Lernen
- ❖ Sich von vertrauten Personen lösen können, um alleine und ohne Hilfe gestellte Aufgaben zu erledigen
- ❖ Neue und unbekannte Situationen weitgehend angstfrei wahrnehmen

## 2. Entwicklung der Sprach- und Sprechfähigkeit

Das bedeutet, dass Ihr Kind lautgetreu und grammatisch richtig sprechen kann. Das richtige Sprechen bestimmt wesentlich das Lernverhalten der Kinder, das Niveau ihrer Leistungen und schließlich ihrer Lernergebnisse.

Dazu einige Beispiele zur Förderung:

- Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind
- Erklären und beantworten Sie die Fragen Ihres Kindes
- Lassen Sie sich Erlebnisse erzählen
- Lesen Sie regelmäßig Geschichten vor
- Lassen Sie Bildergeschichten in die richtige Reihenfolge bringen
- Spielen Sie Frage- und Antwortspiele
- Besprechen Sie Gefühle (Was hat Dich geärgert?)
- Verbalisieren Sie Aktivitäten
- Lassen Sie sich Abzählverse und Reime aufsagen und üben Sie sie mit Ihrem Kind, spielen sie „Fingerspiele“

## 3. Entwicklung der visuellen Wahrnehmung

Hierzu gehören alle Tätigkeiten, bei denen Ihr Kind die Hilfe seiner Augen benötigt:

- ❖ Schneiden auf der Linie
- ❖ Nachlegen von Mustern
- ❖ Spiele: Domino, Puzzle, Würfelspiele
- ❖ Spiegelbilder finden

- ❖ Bilder vergleichen
- ❖ Begrifflichkeiten verbalisieren (oben, unten etc.)

#### 4. Entwicklung der taktilen Wahrnehmung

Fordern Sie den Tastsinn heraus:

- ❖ Lassen Sie verschiedene Gegenstände mit den Händen ertasten
- ❖ Lassen Sie erfühlen, was glatt und rau ist

#### 5. Entwicklung der auditiven Wahrnehmung

Diesen Bereich fördern Sie durch

- ◆ Singen
- ◆ Rhythmus klatschen
- ◆ Takt klopfen
- ◆ Geräusche erkennen
- ◆ einem Ton folgen
- ◆ Unterscheidung von hohen und tiefen Tönen

#### 6. Entwicklung der Grobmotorik

Dazu gehört:

- ❖ Gleichgewicht bewahren
- ❖ Bewegungen koordinieren
- ❖ Geschicklichkeit erwerben

Unterstützen Sie den Bewegungsdrang Ihres Kindes möglichst jeden Tag durch:

- Rennen, laufen, springen, hüpfen, balancieren, klettern, rutschen, schaukeln
- Ballspiele jeder Art
- Fahren mit Roller, Rad oder Inlinern
- Gehen Sie mit Ihrem Kind schwimmen

#### 7. Entwicklung der Feinmotorik

Hand- und Augenbewegungen steuern und koordinieren, Geschicklichkeit erwerben.

Einige Beispiele:

- ❖ Malen mit verschiedenen Stiften
- ❖ Kneten
- ❖ Basteln (falten, schneiden, kleben)

#### 8. Entwicklung der mathematischen Fähigkeiten

Alle Dinge, die mit Zahlen in Verbindung stehen, fördern das Erlernen des Rechnens:

- ❖ Zählen Sie Gegenstände ab
- ❖ Bringen Sie Zahlen und Mengen in Verbindung
- ❖ Spielen Sie häufig Würfelspiele
- ❖ Sortieren Sie Knöpfe, Blätter, Nägel u. ä. nach Farbe, Dicke, Länge usw.

\*\*\*\*\*

Zum Schluss möchten wir Sie bitten, mit Ihrem Kind das selbständige An- und Ausziehen und das Binden der Schleife zu üben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Kind bei gemeinsamen Mahlzeiten mit Ihnen Esskultur lernen könnte.

Beherzigen Sie bitte: Fernseher haben im Kinderzimmer nichts zu suchen

Und das Wichtigste:

**Nehmen Sie sich täglich Zeit für Ihr Kind**